



# Der Markt für Abrechnungs-IT (2. Aufl.)

## Systemeinsatz, Marktentwicklung und Dienstleistungspotenziale

Einladung zum Startworkshop (Termin noch zu vereinbaren) in **Bremen** oder **Köln**.  
Nähere Informationen auf der Rückseite.

trendresearch.de

- **Energiewirtschaftliche und IT-spezifische Rahmenbedingungen**
- **Abrechnungsprozesse und Schnittstellen Produkt- und Dienstleistungsspektrum**
- **Organisationsstruktur und Anforderungen**
- **Kennzahlen und Systemeinsatz**

- **Marktvolumen, -potenzial und -entwicklung**
- **Wettbewerber und Unternehmensprofile ausgewählter Marktteilnehmer**
- **Aktuelle Trends, Chancen und Risiken**
- **Strategien für ausgewählte Marktteilnehmer**

Aktuell ist die Anpassung der IT bei vielen Energieversorgungsunternehmen (EVU) aufgrund aktueller (gesetzlicher) Vorgaben und Richtlinien notwendig. Bspw. werden die EVU im Zuge eines vermehrten Einsatzes von Smart Metering vor die Herausforderung der Bearbeitung großer Datenströme gestellt. Hierfür ist eine Automatisierung der Prozesse unumgänglich, um wirtschaftlich im Markt agieren zu können.

Der Einsatz von IT-Systemen erfolgt somit nicht nur zur Prozessunterstützung, sondern kann ebenso strategisch eingesetzt werden. Bspw. kann die Kundenbindung durch das Angebot von Customer Self Service oder Angebote über das Internet erhöht werden.

Im Rahmen der IT-Anwendungen sollte dem Datenschutz sowie der Datensicherheit eine hohe Bedeutung beigemessen werden. Insbesondere vor dem Hintergrund, dass immer mehr Prozesse automatisiert ablaufen und Kunden immer mehr persönliche Daten preisgeben (müssen).

Die Anpassungen der vorhandenen IT sind jedoch selten in Eigenregie von den EVU zu bewältigen. Bei einigen Unternehmen wird ein Wechsel des IT-Systems notwendig sein, wenn die „Altsysteme“ die erforderlichen Prozesse nicht abdecken. Der Einsatz von Dienstleistern wird zukünftig zunehmen, um die IT-Anpassung entsprechend der Vorgaben vornehmen zu können. Wie anhand der links stehenden Abbildung zu erkennen ist, erfolgt der Betrieb der Abrechnungs-IT derzeit vorrangig intern.

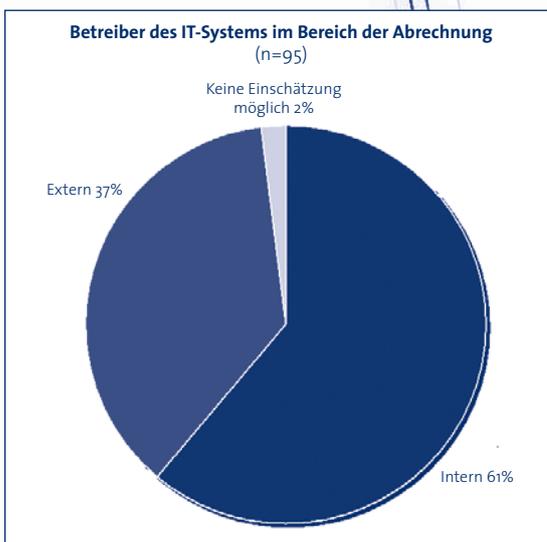
Sofern Dienstleister für die IT-Anpassung beauftragt wurden, sind diese i. d. R. auch für weitere Prozesse oder die Betreuung der Software zuständig. Hierbei bestehen

unterschiedliche Möglichkeiten: Neben der kompletten Fremdvergabe der Prozesse können ebenso Teilprozesse durch Dienstleister erbracht werden oder Betreibermodelle wie Software as a Service, Application Service Providing oder Cloud Computing verwendet werden.

Die Studie zeigt neben rechtlichen Rahmenbedingungen und der allgemeinen Abrechnungsprozesse inklusive Schnittstellen ebenso Produkte und Dienstleistungen im Bereich der IT auf. Zudem wird der Status quo des Systemeinsatzes dargestellt, wodurch sich für EVU und Dienstleister/Hersteller/Berater die Möglichkeit ergibt, einen Überblick über den Markt zu erhalten.

Die Studie beantwortet u. a. die folgenden Fragestellungen:

- Welche Rahmenbedingungen haben Einfluss auf die Energiewirtschaft und die IT?
- Welche Produkte und Dienstleistungen werden derzeit im Markt angeboten?
- Wie ist der aktuelle Status quo bzgl. Outsourcing der Abrechnungs-IT?
- Welche Anforderungen werden bei einem Outsourcing an die Dienstleister gestellt?
- Welche Kennzahlen können erhoben werden?
- Welche Marktentwicklung lässt sich prognostizieren und in welchen Bereichen wird das Marktvolumen ansteigen?
- Welche Chancen und Risiken bietet der Markt für die Marktakteure?
- Welche Strategien ergeben sich für die unterschiedlichen Marktteilnehmer?



Quelle: trend:research, 2012

## Der Markt für Abrechnungs-IT (2. Aufl.)

### Geplanter Inhalt der Studie

## Ziel und Nutzen der Studie

Die Studie gibt Antworten auf wichtige Fragen, die im Zusammenhang mit dem IT-Einsatz innerhalb der Abrechnung zu stellen sind. Ausgehend von einer Beschreibung aktueller Rahmenbedingungen (energiewirtschaftlich sowie im Bereich IT) werden die Abrechnungsprozesse beschrieben sowie Schnittstellen mit anderen Prozessen aufgezeigt. Darüber hinaus erfolgt eine Beschreibung wichtiger Produkte und Dienstleistungen sowie der Status quo im Bereich Outsourcing und die damit verbundenen Anforderungen an Dienstleister. Einen Schwerpunkt der Studie bilden der Systemeinbau sowie die Darstellung ausgewählter Kennzahlen, welche als Basis für die Marktbetrachtung und -entwicklung dienen.

Weiterhin werden der Wettbewerb sowie wesentliche Wettbewerber in Form von Unternehmensprofilen abgebildet.

Zudem werden Chancen und Risiken für unterschiedliche Marktakteure aufgezeigt und mögliche Strategieoptionen dargestellt.

## Methodik

trend:research setzt verschiedene Field und Desk Research Methoden ein. Neben umfangreichen Intra- und Internet-Datenbank-Analysen (inkl. Zeitschriften, Publikationen, Konferenzen, Geschäftsberichte usw.) fließen für die Potenzialstudie ca. 80 strukturierte Interviews mit folgenden Zielgruppen ein:

- Energieversorgungsunternehmen (Vertriebe, Netz)
- Abrechnungsdienstleister
- IT-Dienstleister/-Hersteller
- Berater
- Weitere Experten

Die dargestellten Analysen und Ergebnisse werden mithilfe der o. g. Interviews und Experten-gespräche erarbeitet. Die Auswertung der Anforderungen, Erfahrungen und Erwartungen führt zu abgesicherten Aussagen über Wettbewerb und Entwicklungstrends.

## An wen sich die Studie richtet

Die Potenzialstudie richtet sich an EVU, Abrechnungsdienstleister, IT-Dienstleister und -Hersteller sowie Berater und hilft diesen Unternehmen, die weitere Entwicklung im Bereich IT in der Abrechnung einzuschätzen und die eigene Strategie/Marktpositionierung vor diesem Hintergrund auszurichten.

Der Nutzen ergibt sich vor allem für Vorstände, Geschäftsführung, Strategie-, Unternehmens- und Konzernplanung sowie Bereichsleitungen.

<b>1</b>	<b>Summaries</b>	<b>5</b>	<b>Produkte und Dienstleistungen</b>
1.1	Executive Summary	5.1	Leistungsbereiche
1.2	Management Summary	5.1.1	Hardware
		5.1.2	Software
		5.1.3	IT-Beratung/-Services
<b>2</b>	<b>Allgemeine Grundlagen</b>	5.2	Anwendungsspektrum
2.1	Einleitung	5.2.1	Internetbasierte Prozesse
2.2	Zielsetzung und Nutzen	5.2.1.1	Content Management
2.3	Methodik und Studiendesign	5.2.1.2	Community Solutions
2.4	Begriffsdefinitionen	5.2.1.3	E-Billing
		5.2.1.4	E-Business
		5.2.1.5	E-Payment Solutions
		5.2.1.6	Site Tracking/Reporting
		5.2.1.7	Software für E-Learning
		5.2.1.8	Net Casting Solutions
<b>3</b>	<b>Rahmenbedingungen</b>	5.2.2	Prozesse zur IT-Sicherheit
3.1	Energiewirtschaftliche Rahmenbedingungen	5.2.2.1	Dienstleistungen bei IT-Sicherheit
3.1.1	Strommarkt	5.2.2.2	Sicherheitskomponenten
3.1.2	Gasmarkt	5.2.2.3	Sicherheitssoftware
3.2	Rahmenbedingungen in der Informationstechnologie	5.2.2.4	System- und Infrastrukturmonitoring
3.2.1	Entwicklung des Internetzugangs	5.2.3	Prozesse zum Datenmanagement/zur Datenverwaltung
3.2.2	IKT-Standort Deutschland	5.2.3.1	Backup-/Recovery Services
3.2.3	Mobile Internetnutzung	5.2.3.2	Business Process Management
3.2.4	Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen (GDPdU)	5.2.3.3	Dokumentenmanagementsysteme (DMS)
3.2.5	Bundesdatenschutzgesetz (BDSG)	5.2.3.4	Hosting
3.2.6	Urheberrechtsgesetz (UrhG)	5.2.3.5	Prozesse zur Prozessoptimierung
3.2.7	Telekommunikationsgesetz (TKG)	5.2.3.6	Rechenzentrumsmanagement
3.2.8	Telemediengesetz (TMG)	5.2.3.7	Wissensmanagement/Knowledge-Management
3.3	Rechtliche Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft	5.2.4	Software/Applikationen
3.3.1	Bundesnetzagentur (BNetzA)	5.2.4.1	Applikationsverwaltung
3.3.1.1	Aufgaben	5.2.4.2	Beschaffung von Basissoftware
3.3.1.2	Kurzdarstellung wesentlicher Beschlüsse	5.2.4.3	(Eigen-)Entwicklung von Software
3.3.1.2.1	GPKE	5.2.4.4	Installation der Software/Implementierung der Programme/Customizing
3.3.1.2.2	GeLi Gas	5.2.4.5	Lizenzverwaltung
3.3.1.2.3	GABi Gas	5.2.4.6	Schulung/Anwendertraining
3.3.1.2.4	MaBiS	5.2.4.7	Support für Desktop, Front Office, Server und Netzwerk
3.3.1.2.5	WiM	5.2.5	Prozesse für IT-Infrastruktur/zur Betriebsunterstützung
3.3.2	Drittes EU-Binnenmarktpaket	5.2.5.1	Administration
3.3.3	Energiewirtschaftsgesetz (EnWG)	5.2.5.2	Application Service Providing
3.3.4	Grundversorgungsverordnung (GVV)	5.2.5.3	Beratung beim Infrastrukturausbau
3.3.5	Unbundling	5.2.6	Bereitstellung und Wartung von Hard- und Software bei File- und Printservices
3.3.6	Weitere	5.2.6.1	Bereitstellung von Dienstleistungen für Internet/Intranet und Extranet
3.4	Systemtechnische Rahmenbedingungen	5.2.6.2	Beschaffung von IT-Komponenten
3.5	Wirtschaftliche Rahmenbedingungen	5.2.6.3	IT-Projektmanagement
3.6	Auswirkungen aktueller energiepolitischer Entwicklungen	5.2.6.4	Systemmanagementlösungen zur Verwaltung der IT-Umgebung
3.6.1	Angebot/Einsatz Smart Metering	5.2.6.5	Wartung und Betrieb
3.6.2	Auswirkungen der Novellierung des EnWG	5.2.7	Weitere
3.6.3	Weitere		
3.7	Vertragskonstellationen	<b>6</b>	<b>Organisationsstruktur und Anforderungen</b>
3.7.1	Dienstleistungsvertrag	6.1	Organisatorische Einbindung der IT bei EVU
3.7.2	Mietvertragliche Vereinbarung	6.2	Outsourcing
3.7.3	Rahmenvertrag	6.2.1	Grundlagen Outsourcing
3.7.4	Übernahmevertrag	6.2.2	Organisationsmodelle
3.7.4.1	Hardware	6.2.2.1	Selbsterstellung
3.7.4.2	Software	6.2.2.2	Ausgründung
3.7.4.3	Personal	6.2.2.3	Outsourcing
		6.2.2.3.1	Application Service Providing (ASP)
		6.2.2.3.2	Business Process Outsourcing (BPO)
		6.2.2.3.3	Cloud Computing
		6.2.2.3.4	Offshoring
		6.2.2.3.5	Smart Sourcing
		6.2.2.3.6	Software as a Service (SaaS)
		6.2.2.4	Kooperation
		6.2.2.4.1	Kooperationsarten
		6.2.2.4.2	Kooperationsformen
		6.2.2.4.3	Eckpunkte einer kooperativen Ausgestaltung
		6.2.3	Befragungsergebnisse: Outsourcing vs. Fremdvergabe
		6.2.4	Status quo im Outsourcing
		6.2.4.1	Outsourcing nach Anwendungsbereichen
		6.2.4.2	Gründe für die Fremdvergabe von Leistungen
		6.2.4.3	Planungen von Fremdvergaben in der Abrechnungs-IT
		6.2.4.4	Anforderungen an Dienstleister
		6.2.4.5	Erfahrungen mit der Fremdvergabe von Leistungen in der Abrechnungs-IT
		6.2.4.6	Vor- und Nachteile eines Outsourcing
		6.2.5	Umsetzung
		6.2.5.1	Formen der Zusammenarbeit
		6.2.5.2	Partnersuche
		6.2.5.3	Exkurs: Eigenes Dienstleistungsangebot von EVU
		6.2.6	Zielsetzung und Anforderungen beim IT-Outsourcing
		6.2.7	Potenziale für IT-Outsourcing im Bereich Abrechnung
		6.2.7.1	Einfluss von Smart Metering auf die IT
		6.2.7.2	Hardwareeinsatz
		6.2.7.3	Datenübertragung
		6.2.8	IT-Systemlösungen
		6.2.5	Zusammenfassung
		6.3	Anforderungen an Produkte und Dienstleistungen

6.3.1	Ausgewählte Anforderungen	8.3.3	Progressives Szenario (Szenario 3: Starke regulatorische Veränderungen der Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft)	9.8.5	COUNT+CARE GmbH
6.3.1.1	Erfahrungen und Referenzen	8.4	Basisprämissen und szenariospezifische Prämissen	9.8.6	e.dat GmbH
6.3.1.2	Flexibilität	8.4.1	Grundannahmen für alle Szenarien	9.8.7	envia SERVICE GmbH
6.3.1.3	Gewährleistung von Kundenzufriedenheit	8.4.1.1	Allgemeine Grundannahmen	9.8.8	FACTUR Billing Solutions GmbH
6.3.1.4	Geografische Nähe	8.4.1.1.1	Bevölkerungsentwicklung	9.8.9	LAS GmbH
6.3.1.5	Leistungsschwerpunkte	8.4.1.1.2	Konjunkturentwicklung	9.8.10	regiocom GmbH
6.3.1.6	Preisgestaltung und Konditionenpolitik	8.4.1.1.3	Weitere	9.8.11	Stadtwerke Schwäbisch Hall GmbH
6.3.1.7	Service/Service Level Agreement	8.4.2	Energiewirtschaftliche Grundannahmen	9.8.12	swb Messung und Abrechnung GmbH
6.3.1.8	Schnelligkeit	8.4.2.1	Grundannahmen in der Abrechnungsdurchführung	9.8.13	varys.Gesellschaft für Software und Abrechnung mbH
6.3.1.9	Qualität	8.4.2.2	Grundannahmen in der Abrechnungs-IT	9.8.14	VOLTARIS GmbH
6.3.1.10	Zuverlässigkeit	8.4.2.3	Weitere	9.8.15	Weitere
6.3.2	Bedeutung ausgewählter Anforderungen	8.4.2.4	Szenariospezifische Prämissen	<b>10</b>	<b>Trends, Chancen und Risiken</b>
<b>7</b>	<b>Systemeinsatz und Kennzahlen in der Abrechnungs-IT</b>	8.4.2.5	Rechtliche Prämissen	10.1	Trends
7.1	Systemeinsatz	8.4.2.6	Technologische Prämissen	10.1.1	Trends bei Energieversorgern
7.1.1	Systemarchitektur	8.4.2.7	Systemspezifische Prämissen	10.1.2	Trends bei (IT) Dienstleistern/Beratern
7.1.1.1	„Eindimensionale“ Systemstruktur	8.4.2.8	Anforderungen an Systeme und Dienstleister	10.1.3	Technologietrends
7.1.1.2	Modulares System	8.4.2.9	Weitere	10.1.4	Markttrends
7.1.1.3	Kombinationsmodelle	8.5	Markt und Marktentwicklung bis 2025	10.1.5	Produktrends
7.1.2	Eingesetzte IT-Systeme	8.5.1	Markttreiber und Marktbarrieren	10.1.6	Wettbewerbstrends
7.1.3	Eingesetzte schnittstellenübergreifende Lösungen	8.5.2	Der Markt für Abrechnungs-IT im Basisjahr	10.1.7	Strategietrends
7.1.4	Beratungs- und Unterstützungsleistungen	8.5.2.1	Marktvolumen nach eingesetzten Systemen	10.1.8	Trends bei Kennzahlen
7.2	Technologieumfeld in der Abrechnungs-IT	8.5.2.2	Marktvolumen nach Produkten/Dienstleistungen	10.1.9	Trends im Leistungsvergleich und Benchmarking
7.2.1	Status quo Systemnutzung	8.5.2.3	Preise und Kosten	10.2	Chancen und Risiken
7.2.2	Planungen zu Migration	8.5.3	Szenariospezifische Marktentwicklung bis 2015	10.2.1	Chancen und Risiken für Energieversorger
7.3	Systeme	8.5.3.1	Entwicklung des Marktvolumens nach eingesetzten Systemen bis 2015	10.2.2	Chancen und Risiken für (IT-) Dienstleister und Berater
7.3.1	Enterprise Resource Planning Systeme (ERP-Systeme)	8.5.3.2	Marktvolumen nach Produkten/Dienstleistungen	10.2.3	Chancen und Risiken für Technologiehersteller
7.3.2	Abrechnungssysteme	8.5.3.3	Preisentwicklung und Kosten bis 2015	<b>11</b>	<b>Strategien</b>
7.3.3	Customer Relationship Management Systeme (CRM-Systeme)	8.5.4	Szenariospezifische Marktentwicklung bis 2020	11.1	Strategiedefinition
7.3.4	Electronic Customer Relationship Management (E-CRM)	8.5.4.1	Entwicklung des Marktvolumens nach eingesetzten Systemen bis 2020	11.2	Prozess zur Strategiefindung
7.3.5	Energiedatenmanagementsysteme (EDM-Systeme)	8.5.4.2	Marktvolumen nach Produkten/Dienstleistungen	11.3	Einfluss von Rahmenbedingungen auf die Strategie
7.4	Schnittstellenübergreifende Lösungen	8.5.4.3	Preisentwicklung und Kosten bis 2020	11.4	Strategische und operative Erfolgsfaktoren
7.4.1	Data Warehouse	8.5.5	Szenariospezifische Marktentwicklung bis 2025	11.5	Allgemeine strategische Ausrichtungen
7.4.2	Service Oriented Architecture (SOA)	8.5.5.1	Entwicklung des Marktvolumens nach eingesetzten Systemen bis 2025	11.5.1	Produkt-/Dienstleistungsauswahl
7.4.3	Enterprise Application Integration (EAI)	8.5.5.2	Marktvolumen nach Produkten/Dienstleistungen	11.5.2	Preisstrategien
7.4.4	Virtualisierung	8.5.5.3	Preisentwicklung und Kosten bis 2025	11.5.3	Kundensegmentierung
7.4.5	Software as a Service (SaaS)	8.5.6	Zusammenfassung	11.5.4	Leistungsdifferenzierung
7.5	Praxisbeispiele	<b>9</b>	<b>Wettbewerb</b>	11.5.5	Kooperationen
7.5.1	Abrechnungssysteme: Ausgewählte Beispiele	9.1	Wettbewerb in der Energiewirtschaft	11.5.6	Benchmarking
7.5.1.1	SAP IS-U	9.1.1	Wettbewerb im Strommarkt	11.5.7	Strategiebewertung
7.5.1.2	Schleupen.CS	9.1.2	Wettbewerb im Gasmarkt	11.6	Ausgewählte Strategieoptionen für EVU
7.5.1.3	Wilken ENER.GY	9.2	Wettbewerb im Markt für Abrechnungs-IT	11.6.1	Generelle Strategieausrichtung und Sourcing-Ansätze
7.5.1.4	Wilken NEUTRASOFT	9.2.1	... branchenübergreifend	11.6.1.1	Outsourcing
7.5.1.5	Weitere	9.2.2	... in der Energiewirtschaft	11.6.1.2	Teilweises Outsourcing
7.5.2	Ausgewählte Beispiele von CRM-Systemen	9.3	Wettbewerb im IT-Outsourcing in der Energiewirtschaft	11.6.1.3	Outsourcing des gesamten IT-Prozesses
7.5.2.1	CURSOR EVI Jet	9.4	IT-Dienstleister und IT-Beratungsunternehmen	11.6.1.4	Temporäres Outsourcing
7.5.2.2	Hegner Reus Systems GIPS	9.4.1	Leistungsspektrum und strategische Positionierung	11.6.1.5	Co-Sourcing
7.5.2.3	SAP CRM	9.4.2	Branchenneutral versus branchenspezifisch	11.6.1.6	Insourcing/Backsourcing
7.5.2.4	Siebel CRM (Oracle Corp.)	9.4.3	Bekanntheit	11.6.1.7	Beteiligungen/Ausgründungen
7.5.2.5	SIV kVAsy-CRM	9.5	Wettbewerbsintensität	11.6.1.8	Kooperationen/Partnerschaften
7.5.2.6	Weitere	9.5.1	Wettbewerbsintensität unter IT-Dienstleistern	11.6.2	Prozessfokussierte Strategieausrichtung
7.5.3	Ausgewählte Beispiele von EDM-Systemen	9.5.2	Wettbewerbsintensität unter IT-Beratern	11.6.2.1	Kostenorientierte Strategie
7.5.3.1	Kisters BelVis	9.5.3	Wettbewerbsintensität unter Systemherstellern	11.6.2.2	Benchmarking
7.5.3.2	AKTIF dataService	9.5.4	Wettbewerbsintensität unter Energieversorgern (auch konzerninterne Dienstleister)	11.6.3	Innovationsorientierte Strategie
7.5.3.3	Klafka & Hinz FirstX Produktserie	9.6	Profile ausgewählter branchenneutraler IT-Dienstleister/Berater	11.6.3.1	Customer Self Service
7.5.3.4	SIV kVAsy-Energiedatenmanagement	9.6.1	Accenture GmbH	11.6.3.2	Aufbau eigenes Dienstleistungsangebot
7.5.3.5	SAP EDM	9.6.2	AOV IT.Services GmbH	11.6.4	Strategiebewertung
7.6	Vergleich verschiedener Systeme	9.6.3	bps business process solutions GmbH	11.7	Ausgewählte Strategieoptionen für IT-Dienstleister, IT-Berater und Systemhersteller
7.7	Kennzahlen	9.6.4	BTC Business Technology Consulting AG	11.7.1	Added-Value-Strategien
7.7.1	Kennzahlenerhebung und Service-Level-Vorgaben	9.6.5	Cappemini Deutschland GmbH	11.7.2	Angebote: Standardprodukte und individuelle Angebote
7.7.2	Überprüfung der Service Level	9.6.6	CSC Deutschland Solutions GmbH	11.7.3	Cross-Selling
7.8	Kostentreiber	9.6.7	Maxpert AG	11.7.4	Full-Service-Strategie
7.9	Darstellung ausgewählter Kennzahlen und Service Level	9.6.8	SAP AG	11.7.5	Kooperationsstrategie
7.9.1	Personalkennzahlen	9.6.9	Siemens IT Solutions and Services GmbH	11.7.6	Preispolitik/-strategie
7.9.1.1	Personalzusammensetzung und Vergütung	9.6.10	T-Systems International GmbH	11.7.7	Nischenstrategie
7.9.1.2	Aus- und Weiterbildung	9.6.11	Weitere	11.7.8	Übernahme von Einzelleistungen
7.9.1.3	Krankenstand und Fluktuation	9.7	Profile ausgewählter branchenspezifische IT-Dienstleister/Berater	11.7.9	Produktfokussierung
7.9.2	Ausgewählte Preise und Kosten	9.7.1	badenIT GmbH	11.7.10	Spezialisiertes Leistungsangebot (Beratung, Produkte)
7.9.3	Kosten für IT-Einführungen/Schulungen	9.7.2	Client Computing Germany GmbH	11.7.11	Bewertung der Strategieoptionen
7.9.3.1	Lizenzkosten	9.7.3	CURSOR Software AG	11.8	Zusammenfassung
7.9.3.2	Kosten für Administration	9.7.4	GISA GmbH	<b>12</b>	<b>Ausblick</b>
7.9.3.3	Kosten für Wartung und Betrieb	9.7.5	items GmbH	12.1	Entwicklung in der Energiewirtschaft nach 2025
7.9.3.4	Kosten für Update und Upgrade	9.7.6	Logica Managed Services Deutschland GmbH	12.2	Entwicklungen im Bereich Abrechnungs-IT
7.9.3.5	Prozesskosten	9.7.7	perdata GmbH	12.3	Entwicklung der Technologien und Systeme
7.9.4	Systemverfügbarkeit	9.7.8	prego services GmbH	12.3.1	Technologieentwicklung
7.9.5	Kennzahlen ausgewählter IT-Prozesse	9.7.9	rku.it GmbH	12.3.2	Entwicklung der IT-Software
7.10	Darstellung weiterer Kennzahlen	9.7.10	Schleupen AG	12.4	Entwicklung der Dienstleistungen und Beratungsleistungen im Bereich IT
7.11	Zusammenfassung	9.7.11	SIV AG	12.2	Entwicklung im IT-Outsourcing
<b>8</b>	<b>Der Markt für Abrechnungs-IT</b>	9.7.12	Somentec Software AG	<b>13</b>	<b>Abbildungs- und Tabellenverzeichnis</b>
8.1	Einleitung	9.7.13	SPE Unternehmensberatung GmbH	13.1	Abbildungsverzeichnis
8.2	Methodik und Ziele	9.7.14	Wilken GmbH	13.2	Tabellenverzeichnis
8.2.1	Vorgehensweise	9.7.15	Weitere		
8.2.2	Vorstellung der Szenarioanalyse	9.8	Profile ausgewählter Full-Service-Dienstleister		
8.3	Übersicht über die Szenarien	9.8.1	24/7 United Billing GmbH		
8.3.1	Degressives Szenario (Szenario 1: Moderate Veränderungen der Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft)	9.8.2	A/V/E GmbH		
8.3.2	Referenzszenario (Szenario 2: Weitgehend marktgetriebene Veränderungen der Rahmenbedingungen in der Energiewirtschaft)	9.8.3	arvato services (Geschäftsbereich der Arvato AG)		
		9.8.4	BAS Abrechnungsservice GmbH & Co. KG		

Die Studie wird ca. 900 Seiten umfassen. Aufgrund der laufenden Erarbeitung können sich die Inhalte noch leicht ändern. Inhaltliche Vorschläge können bis zum Ende des Subskriptionszeitraumes aufgenommen werden.

# Faxantwort an 0421 . 43 73 0-11

oder per Post an trend:research GmbH • Parkstraße 123 • 28209 Bremen  
sowie im Internet unter www.trendresearch.de

Hiermit bestellen wir die Potenzialstudie (Nr. 15-0468)

## »Der Markt für Abrechnungs-IT (2. Aufl.)«

- als Printversion zum Preis von .....EUR 4.700,00  
und ..... zusätzliche Kopien.....(je EUR 400,00)
- als PDF-Version
  - mit einer Single-User-Lizenz zum Preis von .....EUR 4.700,00
  - mit einer Multi-User-Lizenz zum Preis von .....EUR 9.400,00
  - mit einer Corporate-Lizenz zum Preis von .....EUR 18.800,00

personalisiert auf \_\_\_\_\_

- Wir sind an einer Teilnahme am Startworkshop in **Bremen** oder **Köln** (Termin noch zu vereinbaren) interessiert.

- Bitte senden Sie uns Informationen zu weiteren Studien (s. u.).  
Gegebenfalls erhalten wir Mengenrabatt.

- Bitten senden Sie uns das **Studienverzeichnis 2012** zu.

- Bitte senden Sie uns das Studienverzeichnis **Shared Service** zu.

So sind wir auf Sie aufmerksam geworden.

- Erhalt dieser Disposition
  - per Post
  - per E-mail
- Internet
- Empfehlung durch \_\_\_\_\_
- Presseartikel in \_\_\_\_\_
- Sonstiges \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Funktion: \_\_\_\_\_

Unternehmen: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Tel./Fax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

- Wir sind **nicht** damit einverstanden, den Newsletter von trend:research zu erhalten.

Datum

Unterschrift/Stempel

## trend:research

trend:research unterstützt die Unternehmen beim Wandel in liberalisierten Märkten. Dazu werden Trend- und Marktforschungsstudien aktuell und exklusiv erarbeitet, für einzelne oder mehrere Auftraggeber. Umfangreiche eigene (Primär-)Marktforschung, gemischt mit Erfahrungen und Wissen aus liberalisierten Märkten, aufbereitet mit eigener Methodik, führen zu nachvollziehbaren Aussagen mit hohem Wert. Die interdisziplinäre Zusammensetzung der Projektteams – auch mit externen Experten – garantiert die ganzheitliche Betrachtung und Bearbeitung der Themen. Schwerpunkt sind Untersuchungen für und in sich stark wandelnden Märkten, z. B. in den liberalisierten Energie- und Entsorgungsmärkten.

trend:research liefert Studien, Informationen und Untersuchungen an über 90 % der größeren EVU und unterstützt damit existenzielle Entscheidungen – die Referenzliste erhalten Sie auf Anfrage.

## Konditionen

Die Potenzialstudie »Der Markt für Abrechnungs-IT (2. Aufl.)« kostet je nach Wahl als Printversion (persönliches Exemplar) EUR 4.700,00. Zusätzliche Printkopien (Verwendung nur innerhalb des Unternehmens) stellen wir Ihnen für EUR 400,00 zur Verfügung.

Die **Single-User-Lizenz** (personalisierte, passwortgeschützte CD-Rom mit geschütztem PDF) kostet EUR 4.700,00.

Das **Multi-User-Paket** (bis zu 10 personalisierte, passwortgeschützte CD-Roms mit geschütztem PDF) kostet EUR 9.400,00.

Die **Corporate License** (CD-Rom mit freigegebenem PDF) kostet EUR 18.800,00.

Alle Preise verstehen sich zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer. Zahlungsweise ist per Überweisung oder Scheck innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungsstellung.

Bei gleichzeitiger Bestellung anderer Studien (s. u.) bieten wir Ihnen 10% Mengenrabatt.

Die Studie ist ab **Januar 2013** verfügbar.

## Veranstaltung zur Studie

Im Startworkshop in Bremen oder Köln (Termin noch zu vereinbaren) wird die Methodik der Studie dargestellt und eine inhaltliche Fokussierung mit den teilnehmenden Unternehmen diskutiert. Der Startworkshop ermöglicht darüber hinaus durch den gezielten und engen Erfahrungsaustausch die Ausgestaltung und Konkretisierung von Lösungsansätzen im eigenen Unternehmen.

## Weitere Studien

trend:research gibt weitere Studien heraus, z. B.:

- IT-Systeme und Technologien im Messstellenbetrieb und bei Messdienstleistungen**  
geplant, ca. 800 Seiten, EUR 4.500,00
- EnWG Novelle 2011: Auswirkungen auf den Netz- und Messstellenbetrieb**  
geplant, ca. 700 Seiten, EUR 4.400,00
- Smart Metering (4. Auflage)**  
August 2012, 893 Seiten, EUR 4.900,00
- Kennzahlen in Messstellenbetrieb und Abrechnung (Ergielieferung und Netznutzung)**  
Mai 2011, 1.335 Seiten, EUR 4.900,00
- Wettbewerb im Billing**  
April 2011, 1.192 Seiten, EUR 4.400,00

Weitere Informationen können Sie mit diesem Formular anfordern oder im Internet unter [www.trendresearch.de](http://www.trendresearch.de) abrufen.

© trend:research, 2012